

Fassadenschutz FTST

Schutzformel gegen Algen-, Moos-, und Pilzbefall

weiß – matt
sehr hohe Wetterbeständigkeit
hohe Deckkraft
lange farbstabil



1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Hoch wetterbeständig, hoch wasserabweisend und bietet einen Wetterschutz bis 10 Jahre (die Fassade in regelmäßigen Abständen, spätestens aber nach 2 bis 3 Jahren, auf Schäden überprüfen und bei Bedarf überarbeiten). Die Wasserabweisenden Eigenschaften sorgen für eine möglichst trockene Oberfläche und reduzieren die Ausbreitung von Mikroorganismen. Der Algen-, Moos- und Pilzbefall wird somit verringert. Bietet eine hohe Deckkraft, ist wasserdampfdurchlässig und scheuerbeständig (Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 in Anlehnung an die EN 13300). Geeignet für Neu- und Renovierungsanstriche auf z. B. Mauerwerk, Putz und Beton sowie alten Dispersionsanstrichen.

Farbton

Viele Farbtöne sind über das SCHÖNER WOHNEN Farbtonstudio erhältlich.

GISCODE
BSW20

Dichte
Ca. 1,4 g/cm³

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Kunststoff-Dispersion), Titandioxid (je nach Farbton), anorganische Weiß- und Buntpigmente (je nach Farbton), Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive und Konservierungsmittel (Zinkpyrithion und Benzisothiazolinon).

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Rollen, streichen.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 130 - 170 ml/m² je Anstrich (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln)

Verdünnen

Bis max. 10 % mit Wasser.

Abtönen/Mischen

Mit Schöner Wohnen Voll- und Abtönfarbe abtönbar.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren.

Trockenzeit (bei 20 °C, 65 % r. F.)

Nach Trocknung über Nacht sind die Fassaden oberflächentrocken und können nochmals überstrichen werden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknung entsprechend.

Untergrundvorbereitung

Die Haltbarkeit und Schutzwirkung eines Außenanstrichs wird in hohem Maße von der Güte der Anstrichvorbereitung beeinflusst. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Anstriche restlos entfernen. Kreidende Oberflächen vorher abwaschen oder abbürsten. Schadhafte Stellen (z. B. Risse, Abplatzungen, Algen- und Moosbefall, Rostflecken) müssen fachgerecht beseitigt werden. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen.

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. Kunstharzputz, Kalkzementputz	-		
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Universal-Haftgrund		
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Faserzementplatten, Mauerwerk, Beton, leicht kreidende Dispersionsfarbenanstriche, leicht sandende Putze	1x Universal-Tiefgrund, oder 1x Roll-Tiefgrund	bei großem Farbtonkontrast 1x Fassadenschutz, bis ca. 10% verdünnt	1x Fassadenschutz, unverdünnt
stark sandende und strukturierte Untergründe	1x Universal-Tiefgrund		

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Resten als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Angebrochene Eimer dicht verschließen. Kühl und trocken lagern.
Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV.

4. Wichtige Hinweise

Auch bei der Verarbeitung von SCHÖNER WOHNEN Fassadenschutz sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Verarbeitung.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Hotline für Allergiker und weitere Produktinformationen: 00800 32665500 (kostenlos).

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: November 2022